

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 48

Donnerstag, 29. November 2018

Einsegnung des Heiligenhäuschens „Am Lenneberg“ Feierlichkeiten zur Fertigstellung der neuen Andachtsstätte

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



**WINTER-
SCHUTZ**

Ernst-Ludwig-Straße 24 b
korfmann-gartenbau.de



Die Verantwortlichen vor dem Endergebnis ihrer Arbeit.

Budenheim. (sq) – Nach der Heiligen Messe ging es am vergangenen Sonntag für eine Vielzahl der Gottesdienst-Besuchern weiter in Richtung der Straße „Am Lenneberg“. Kurz nach 11 Uhr zog eine Prozession von der Dreifaltigkeitskirche zum neuen Heiligenhäuschen hinauf, das das Häuschen in der Gonsenheimer Straße an der Einmündung zum Gleisbergweg nun endlich ersetzt. Dies sei außergewöhnlich, so der ehemalige Bürgermeister Rainer Becker und scherzte weiter: „Ich glaube, sogar in Bayern ist das etwas Außergewöhnliches.“ Verschiedenste Gebäude würde man als Bürgermeister genehmigen – Schulen, Bürgerhäuser, Kindergärten – doch ein Heiligenhäuschen wäre sehr selten dabei. Des Weiteren war dies eines seiner letzten Projekte und so auch aus

diesem Grund etwas ganz Besonderes. Mit der Vollendung des Baus bildet dies für ihn eine Art Endpunkt seiner Amtszeit. In Abstimmung mit dem Bischöflichen Ordinariat und der Pfarrei Sankt Pankratius Budenheim wurde der Neubau des Heiligenhäuschens am Eingang zum „Freizeit-, Sport- und Erholungspark Lenneberg“ (FSE) am Rande des Waldes genehmigt. Nun da das Neubaugebiet Form angenommen hat, wurde auch die moderne Andachtsstätte umgesetzt. Der Wunsch aller Beteiligten war hierbei, dass das Vorhaben innerhalb des Wohngebiets realisiert wurde und nicht einfach nur am Wegesrand. Mit Metall, Glas und Beton besteht das neue Häuschen aus Materialien unserer Zeit und ent-

Fortsetzung auf Seite 2



Angebot der Woche
30.11. - 06.12.2018

Basler Brot

Weizenmisch Brot (60/40)

Teig hergestellt mit
Natursauerteig und
gebacken im Steinofen

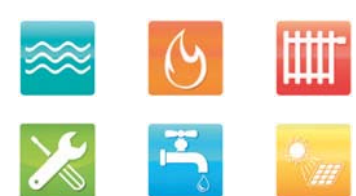
750 g nur 1,50 €

So lange der Vorrat reicht

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

spricht so auch dem Wunsch, zeitgemäß zu sein. Es besticht vom Äußerlichen her durch Transparenz und lenkt schon von weitem jede Aufmerksamkeit auf das aufwendig gestaltete Bildnis Christus'. Es fand direkt mit dem ersten Entwurf der Firma Ries+Ries Gefallen in den kirchlichen wie auch gemeindlichen Gremien.

Im Mittelpunkt steht eindeutig das in warmen Farben gehaltene Mosaik vom auferstandenen Christus, welches von 17 verschiedenen Holzarten umrahmt wird. Die Hölzer stammen von überall auf der Welt und stünden für die Viel-

falt der Menschheit. Sie gehen strahlenförmig vom Herzen Jesus nach außen und füllen die Stätte mit einladenden Farbtönen. „Das Licht ist das Symbol für diese frohe Botschaft. Wer sich von diesem Licht treffen lässt, ist Licht für andere. Dann erreicht es wirklich alle“, so Felicia Ritt-Gill im Vortrag mit Maria Viviani zur Entstehung des Bildnis'.

Jeder sei an dieser Andachtsstätte willkommen, um einen kurzen Moment innezuhalten und Ruhe zu finden, bevor man sich von dort aus auf einen Spaziergang durch die Natur begibt oder gerade von einem solchen nach Budenheim kommt.



Dieses Team vom Förderverein Pankratiuskirche befreite den Pankratiusgarten von der ersten Lage Blätter. Wer auch einmal mit dabei sein will, hat dazu am kommenden Samstag, 1. Dezember, ab 9 Uhr die Gelegenheit, denn dann soll der Rest bewältigt werden. Helfer sind höchst willkommen.



Prozession zum Heiligenhäuschen.



Pfarrvikar Wilfred ChidiAgubuchie bei der Einsegnung.

Katasteramt bleibt geschlossen

Das Vermessungs- und Katasteramt Rheinhessen-Nahe, mit seinen Standorten Alzey, Ostdeutsche Straße 28, und Birkenfeld, Schneewiesenstraße 24 ist von Montag, 24. Dezember bis Dienstag, 1. Januar geschlossen. Am Mittwoch, 2. Januar sind beide Standorte während der üblichen Sprechzeiten wieder erreichbar.

Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 6. Dezember um 15 Uhr an der evangelischen Kirche. Einkehr ab 16 Uhr im Restaurant „Zur Guten Quelle 2“.

*G Glückwünsche
und
Danksagungen*

*in alle
Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

Kinder basteln Weihnachtsbaumschmuck

Verschönerung des Weihnachtsbaums auf dem Platz der Generationen

Budenheim. (hs) – Zwar ist der Weihnachtsbaum auf dem „Platz der Generationen“ nicht unbedingt der allerschönste Nadelbaum, aber dem verhalfen die Kinder von der katholischen Kindertagesstätte Regenbogen mit ihrer Aktion zum schöneren Aussehen. „Wir haben mit den 110 Kindern und deren Eltern Weihnachtsbaumschmuck gebastelt“, erklärte die Leiterin der KITA Olga Nägler, die mit 60 Kindern auf den Platz der Generationen gekommen war. Flugs wurden die gebastelten Sterne und dergleichen ausgepackt und fanden sodann ihren Platz am Weihnachtsbaum, während die Erzieherinnen bzw. Erzieher per Leiter zugange waren.



Die Kinder zeigen stolz ihren gebastelten Weihnachtsbaumschmuck.

Jahrgang 1940

Das alte Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, deshalb treffen sich die Jahrgangsglieder mit ihrem Anhang zu einem gemütlichen Abend im Advent am Freitag, 7. Dezember im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“ um 17 Uhr. Auch der Nikolaus hat sich angesagt und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Für das neue Jahr 2019 gibt es noch einiges zu besprechen. Bitte um Anmeldung bis Montag, 3. Dezember, bei Karin Wolf, Telefon 06139-380 oder bei Dieter Schäfer, Telefon 06139-6918.

Intensive Diskussion über Kita-Novelle

Landtagsabgeordneter Thomas Barth hatte in das Bürgerhaus eingeladen

Budenheim. – Der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Barth hatte unter dem Motto „Auf's Kind kommt's an“ zu einer Informationsveranstaltung in das Budenheimer Bürgerhaus eingeladen. Das neue Kita-Gesetz, das die Personalausstattung und Finanzierung im Land grundlegend neu regelt und im Frühjahr 2019 umgesetzt werden soll, sorgte dabei für Diskussionsstoff unter den fast 40 anwesenden Erzieherinnen, Erziehern, Eltern und Trägervertretern. Der Tenor sei gewesen: Das Gesetz sei realitätsfern und werde dem Anspruch zur Verbesserung des Kindeswohls nicht gerecht. Damit das Kindeswohl nicht auf der Strecke bleibt, gebe es erheblichen Nachbesserungsbedarf beim neuen Kita-Gesetz. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Stephan Hinz und den CDU-Vorsitzenden Kai Hoffmann starteten die Anwesenden direkt in die Diskussion. Zum Einzelnen: Einer der Hauptkritikpunkte in der engagiert geführten Diskussion sei die geplante durchgehende siebenstündige Betreuung der Kinder gewesen, die künftig genauso gesetzlich geregelt wird wie die Bereitstellung eines Mittagessens. Dies schaffe ein enormes Infrastrukturproblem, da viele Einrichtungen nicht über die dafür notwendige räumliche Ausstattung verfügten und ad

hoc so auch nicht umzusetzen sei. Zudem binde der damit entstehende Mehraufwand Personal, das bei der pädagogischen Arbeit am Kind fehle.

Auf Kritik sei ferner gestoßen, dass die Personalausstattung künftig nicht mehr nach Gruppen, sondern nach der Anzahl der tatsächlich belegten Plätze vorgenommen werden soll – mit der Konsequenz, dass Kitas bei Platz-erhöhungen Personal einstellen und bei Reduzierungen entlassen müssten. Infolge der Belegungsschwankungen müssten die Auslastungszeiten ständig neu berechnet werden, weshalb Arbeitszeitverträge nicht mehr unbefristet ausgestellt werden könnten. Das führe zu einer hohen Fluktuation der Beschäftigten, zu einer mangelnden Kontinuität in der Beziehung mit den Kindern und einem Imageverlust des ohnehin an Fachkräftemangel leidenden Erzieherberufs.

»Not amused« hätten sich die Anwesenden darüber gezeigt, dass im Kita-Gesetzesentwurf weder Zeiten für mittelbare pädagogische Tätigkeiten (Elternarbeit, Dokumentation, Teamzeiten) noch für Personalausfälle (Urlaub, Fortbildung und Krankheit) berücksichtigt würden. Dies führe nicht nur zu einem erheblichen Arbeitsmehraufwand der Erzieherinnen, sondern auch zu einer

Verschlechterung des Fachkraft-Kind-Schlüssels und somit der Betreuungssituation insgesamt.

Als weltfremd bezeichnet worden sei der Umstand, dass alle Kinder von zwei bis sechs Jahren gleichgestellt werden. Dabei wisse doch jeder, dass besonders Zweijährige einen viel höheren zeitlichen Betreuungsbedarf haben als ältere Kinder.

Kritisch werde auch der neu zu schaffende Beirat gesehen, in dem Eltern in grundsätzlichen Angelegenheiten mitbestimmen dürfen. Damit bekäme eine »Nicht-fachkraft Mitspracherecht in Erziehungsfragen«, was von einigen Erzieherinnen als massiver Eingriff in ihre pädagogische Arbeit gesehen worden sei.

Moniert worden sei auch die im Gesetz vorgesehene maximale Unterbelegung von acht Prozent, die bei Nichterfüllung zu Einbußen bei den Personalkosten führe, sowie der Wegfall zusätzlicher Sprachförderung durch Honorarkräfte. Einig sei man sich darin, die Bemessungsgrenze bei U/U3 zu belassen, das Deputat für Leitungsaufgaben aufzustocken und den Evaluierungszeitraum von sieben auf drei Jahre herabzusetzen, um Nachsteuerungsbedarfe früher zu ermöglichen.

„Auch die zweite, sehr aufschlussreiche Runde hat mir gezeigt, wie

wichtig es ist, diejenigen zu Wort kommen zu lassen, die das Gesetz vor Ort umsetzen müssen bzw. unmittelbar davon betroffen sind“, wies Thomas Barth auf die Wichtigkeit solcher Gespräche hin. Dabei würden sich Eltern, Träger und Erzieherpersonal gleichermaßen einmütig in ihrer Einschätzung des Gesetzes zeigen: „Oberste Priorität muss doch das Kindeswohl sein“. Damit dies nicht auf der Strecke bleibe, bedürfe es in vielen Punkten noch erheblichen Nachbesserungsbedarf. Die Anregungen aus den drei Informationsveranstaltungen will Barth mit der familienpolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion, Simone Huth-Haage, in einen 10-Punkte-Plan einbringen, der als Grundlage für die Nachbesserungen bei den Anfang 2019 anstehenden Beratungen im Landtag dienen soll.

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

'Guggemool' in Budenheim

Adventzauber im Höfchen in der Richard-Wagner-Straße

Trotz des schlechten Wetters fanden wieder viele Neugierige und natürlich ihre Stammkunden den Weg in Pia Seckers 'Guggemool'. Sie hatte zum Adventzauber am letzten Samstag eingeladen und präsentierte die neuesten Kreationen adventlicher Gestecke und Kränze. Da fiel so manchem mal wieder die Entscheidung schwer. Bei Glühwein, Kuchen und anderen Leckereien ließ es sich hier gut verweilen und auch die Verlosung von drei Adventskränzen fand großen Anklang. Pia Secker freute sich sehr über den großen Zuspruch ihres alljährlichen Adventszaubers. Wer diesen Termin verpasst hat, kann natürlich zu den Öffnungszeiten in dem immer

stilvoll und zur Saison passenden Ambiente im Höfchen die vorweihnachtliche Stimmung genießen.

Ben und mit einem neuen Gesteck ein wenig davon mit nach Hause nehmen.



25 Jahre ein Stück Lebensinhalt

Irmlinde Berg pflegte ehrenamtlich das „Wendelinuskapellchen“

Budenheim. – 25 Jahre ging Irmlinde Berg mehr oder weniger wöchentlich in den Lennebergwald. Ihr Ziel war die kleine Wendelinus-Kapelle zwischen Budenheim und Gonsenheim. Dieses „Wendelinuskapellchen“, wie es im Volksmund heißt, pflegte sie von 1987 bis 2012: Altarraum reinigen, Boden putzen, Blumen erneuern, Pflanzenüberwuchs außen beseitigen und vieles mehr. Für Irmlinde Berg war diese Stätte ein Stück Lebensinhalt.

Am 10. November ist sie im Alter von 86 Jahren gestorben. Das größte Lob für sie war, wenn Spaziergänger vor dem Wendelinuskapellchen stehen blieben und sich bewundernd über den gepflegten historischen Ort äußerten.

Das exakte Alter des Bauwerks ist unbekannt, es wurde 1776 erstmals in einer Abrechnung der Pfarrgemeinde Budenheim erwähnt. Das sakrale Objekt wurde demnach wohl als Stätte der Schutzbitte an den Schutzpatron der Bauern und Hirten hergerichtet, den Heiligen Wendelin, um eine Hornvieh-Seuche zu überwinden, die bis zum Sommer 1777 tatsächlich auch verschwand. Irmlinde Bergs Stolz auf die kleine Kapelle hatte zweifelsfrei auch etwas mit ihrem Mann zu tun. Der 2005 verstorbene Hans Berg fertigte in den 1990er Jahre alle schmiedeeisernen Teile im Innen-

raum und am Eingang. Weit über ein Jahrzehnt nähte Irmlinde Berg für die Pfarrei Sankt Pankratius

ehrenamtlich auch die Sternsinger-Kostüme.

(Foto: Hermann-Josef Berg)



Guck mal!

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern eine bessere Zukunft geben.

Spendenkonto (IBAN):
DE 48 4805 0161 0000 0040 77,
BIC: SPBIDE33XXX,
Stichwort »Kinder«
Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel 

STIFTER GESUCHT!

www.kinder-suchen-stifter.de

 **Kinderzukunft**
25 JAHRE HILFE FÜR KINDER IN NOT

Adventsbasar

Die evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Budenheim. – Am kommenden Sonntag, 2. Dezember veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde mit Unterstützung des evangelischen Kindergartens „Budenzauber“ und des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) ihren jährlichen Adventsbasar. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, zunächst um 14 Uhr gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens den Gottesdienst zum 1. Advent zu feiern. Im Anschluss beginnt um 15 Uhr der Adventsbasar im Gemeindehaus (Jahnstraße 2). Dann besteht die Möglichkeit, in weihnachtlicher Atmosphäre Kaf-

fee, Punsch und Kuchen zu genießen. Auf dem Basar werden neben selbstgemachten Leckereien, Marmeladen, Plätzchen und Likören auch verschiedene Handarbeiten und weihnachtliche Dekoration angeboten. Die Kinder und Jugendlichen waren auch in diesem Jahr wieder sehr kreativ und haben ein breites Sortiment an Produkten vorbereitet. Es gibt außerdem die Möglichkeit, aktiv zu werden und selbst etwas für die Liebsten herzustellen. Der gesamte Erlös des Adventsbasars kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zugute.



Vor übervollem Haus ging am vergangenen Samstagabend die vorerst letzte Vorstellung von Georges Feydeaus Komödie „Floh im Ohr“ bei Pank&Ratius über die Bühne. Mit im Publikum, Landrätin Dorothea Schäfer. Obwohl sie die Gaststätte „Zum Goldenen Ritter“ von Terminen in Budenheim gut kenne, habe sie von dem historischen Tanz- und Theatersaal jetzt zum ersten Mal erfahren, sagte die Landrätin. Begeistert versprach sie, das Theaterleben in Budenheim auch im Zukunft im Auge behalten zu wollen. Weiter geht es im dem „Floh“ im neuen Jahr, am 11. und 12. Januar. Karten sind bei Schreibwaren Lang und über die Webseite www.pankundratius.com erhältlich. (Bild: Holger Reinhart)

Buchvorstellung

E-Mails aus Nahost

Reiseerzählung einer Rheingauer Archäologin

Eigentlich ist sie als Autorin eher durch ihre Beiträge in archäologischen Fachpublikationen bekannt, hat aber in diesem Fall das Genre gewechselt, um auf diesem Weg einem breiteren Publikum Einblick in den Alltag und die Probleme bei Forschungsreisen zu geben.

Johanna Ritter, Jahrgang 1988, aufgewachsen im Rheingau, hat nach dem Abitur Vor- und Frühgeschichte, Ägyptologie und vorderasiatische Archäologie an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz studiert. Nach dem Magisterabschluss im Jahr 2013 begann sie mit ihrer Promotion über die „Bandkeramik in Mittelhessen“, die sie vor einem Jahr bereits abgegeben hat. Dabei geht es um eine Kultur mit hochentwickelten Steingeräten im 6. Jahrtausend vor Christus.

Von 2015 bis 2017 hatte sie ein Stipendium der Begabtenförderung Rheinland-Pfalz, war als Rednerin auf zahlreichen internationalen Tagungen gefragt, begleitete Ausgrabungen und Kartierungen im In- und Ausland, verfasste Beiträge für Fachzeitschriften und war Co-Autorin für das Buch „Die Wüstengrenze des Imperium Romanum“.

Im Frühjahr des Jahres 2014 machte die junge Archäologin eine Forschungsreise durch Jordanien und Israel. Dabei begegnet Johanna Ritter manch widrigen Reisebedingungen stets mit einem Augenzwinkern. Der auf dieser Reise geführte E-Mail-Verkehr mit der Familie beschreibt das Zusammentreffen mit verschiedenen Kulturen und Menschen an historischen Plätzen wie auch modernen Städten des Nahen Ostens. Das Buch entstand in Dialogform mit ihren Eltern durch die Kommunikation per Internet – sofern vorhanden – als sie auf einer internationalen Tagung der Humboldt-Alumni einen Vortrag in Amman halten musste, zwei Wochen mit Kollegen durch Jordanien reiste und sich anschließend alleine zu Fuß zu einer Forschungsreise nach Israel aufmachte. Während dieser Reise entstand auch eine umfangreiche Dokumentation der römischen Grenzbefestigungsanlagen im Nahen Osten, die sie in dem Werk über die Wüstengrenze des römischen Reiches einbrachte.

Auf ihrer Suche entsprechendem wissenschaftlichen Material berichtet sie in ihrem Buch über Höhen

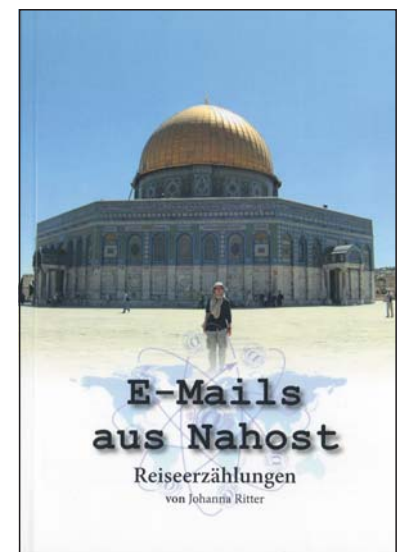
und Tiefen der Reise. Grundlage des Werks ist der E-Mail Verkehr mit der Familie zu Hause. Die Idee dazu lieferte ihr Vater, Michael Ritter.

Das Buch schildert über persönliche Eindrücke zum einen die schwierige politische Situation im Grenzgebiet zu Israel, aber auch die Unannehmlichkeiten und die Tücken eines Alltags, wie man ihn sich in Europa wohl nicht vorstellt. Da wird auch eine ganz normale Busfahrt schnell zum Abenteuer und Zeitpläne schnell Makulatur.

Auch die persönliche Ausrüstung will gut überlegt. Wer sich im deutschen Frühjahr für das heiße Tagesklima und die kalten Nächte eines Wüstenlandes ausstatten möchte, stößt hierbei durchaus auf einige Schwierigkeiten und muss auch die Eigenarten eines muslimisch geprägten Landes berücksichtigen.

Im Zeitalter der Billigflüge mit einem lächerlich winzigen Höchstgewicht für das Reisegepäck stellt auch der Akt des Packens selbst eine wahre Herausforderung dar, wie junge Reisende bekennt. Denn Hab und Gut für sämtliche denkbaren Widrigkeiten einer zweimonatigen Auslandsreise muss in einem knapp 20 kg schweren großen Gepäckstück und einem etwa 8 kg schweren Handgepäck verstaut werden.

Johanna Ritter lässt in ihrem Buch den Leser an den Widrigkeiten des Alltags teilhaben im Nahen Osten.



Johanna Ritter: E-Mails aus Nahost, Romeon Verlag, ISBN: 978-3-96229-007-8, Preis: 13,95 Euro.

Rechte und Pflichten für Mieter

Vortrag der Verbraucherzentrale im „Allerweltstreff“

Budenheim. – Unter dem Titel „Rechte und Pflichten für Mieter“ veranstaltete der Arbeitskreis „Miteinander der Kulturen“ einen Vortrag für Flüchtlinge im „Allerweltstreff“, dem „Café Nashorn“. Referentin war Frau Kuchel von der Verbraucherzentrale. Als interessierte Zuhörer erschienen zahlreiche Flüchtlinge.

Zunächst ging es um die Wohnungssuche. Frau Kuchel betonte, dass es wichtig ist, vor allem die Zustimmung der zuständigen Behörde zu erbitten.

Dann ging es um die Gesamtkosten der Miete. Nicht nur die Kaltmiete ist entscheidend, sondern auch die Betriebs- und Nebenkosten. Heizung und Warmwasserzubereitung sind wichtig, denn diese können unter Umständen sehr hoch sein.

Bei der Wohnungsübergabe sollte ein Übergabeprotokoll geben,

in dem bestehende Mängel und die Zählerstände von Strom, Wasser, Gas/Wärme aufgelistet werden sollten.

Damit die Flüchtlinge diese nicht einfachen Inhalte ganz verstehen konnten, übersetzte Marouan Alkadi aus Budenheim alles ins Arabische.

Im Weiteren ging es um den Mietvertrag und was nach dem Einzug alles zu beachten ist, z.B. dass man sich innerhalb von zwei Wochen ummelden muss. Frau Kuchel erzählte von der Mülltrennung, den einzuhaltenden Ruhezeiten, dem Brandschutz, der Treppenhausreinigung, dem richtigen Lüften der Wohnung, dem Recht Besucher zu empfangen und vielem mehr.

Zum Schluss beantwortete sie Fragen aus dem Publikum und bot einen weiteren Vortrag zum Thema Energiekosten an.



Zeitungsleser wissen mehr!

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Dezember 2018: Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim,

Telefon 06131/86084; Am Mittwoch, 5. Dezember 2018: Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/330000.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es

wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)



Kartenvorverkauf gestartet: Der Kartenvorverkauf für die kommende Fassenachtskampagne hat begonnen und viele wollten noch Karten für den Altweiberball erhaschen oder sich gute Plätze für den „Kongress der Frau“ oder „Budenum un drumrum“ sichern. Viele Eltern folgten auch dem Hinweis, Karten für die Kinderfaschenacht im Vorverkauf zu erwerben, denn die Veranstaltung ist regelmäßig ausverkauft, so dass es keine Tageskasse mehr gibt. Nach zwei Stunden zogen die Clubisten ein positives Resümee: Es gibt nur noch wenige Restkarten für den Altweiberball und der Verkauf der Sitzungskarten geht auch gut voran. Dem Aufruf zum Aktivenstammtisch waren einige Mitglieder gefolgt und unterstützten das Vorverkaufsteam durch tatkräftiges Zuprosten und „von-der-Arbeit-abhalten“. Nach 19 Uhr löste sich der Narrenspuk dann mit dem Versprechen auf, an den nächsten Vorverkaufsterminen am 30. November und 14. Dezember zwischen 17 und 19 Uhr wieder zum Prosten vorbei zu schauen.



Der Budenheimer Bäckermeister Peter Berg sen. feierte am 23. November im Kreise der Familie zu Hause seinen 99. Geburtstag. Auch Bürgermeister Stephan Hinz ließ es sich nicht nehmen, dem Gründer der Bäckerei Berg mit einem guten Tropfen zu gratulieren. Der Jubilar freute sich sehr über den Besuch und sagte: „Ich habe ihn gewählt, kann mich aber nicht mehr an ihn erinnern.“ Auch Frau Speicher von der katholischen Pfarrgemeinde reihte sich in die Schar der Gratulanten ein. Peter Berg sen. hat noch vier Kinder, zehn Enkel, 17 Urenkel und ein Ururenkel, Tochter Waltraud und Enkel Marlon sind schon verstorben. Opa Berg lebt noch sehr gerne in seiner in seiner eigenen Wohnung, obwohl er bei seinen Kindern leben könnte. Bei sich zu Hause wird er von ihnen rund um die Uhr versorgt. Die Aufnahme zeigt (v.l.n.r.) oben die jüngste Tochter Elisabeth, Tochter Maria und den ältesten Sohn Peter, Sohn Martin fehlt. Unten sind Bürgermeister Stephan Hinz und der Jubilar Peter Berg sen. zu sehen.

SILVESTER AUF SIZILIEN



ab **1.395 €**
pro Person im DZ

**SPEZIALREISE 30. DEZEMBER 2018 BIS
04. JANUAR 2019**

Sizilien, die größte Insel im Mittelmeer, liegt vor der Stiefelspitze des italienischen Festlandes. Auch in der ruhigen Jahreszeit besticht die Insel durch ihre beeindruckende Naturschönheit und übt mit ihrem auch im Winter zumeist milden Klima insbesondere zur Zeit des Jahreswechsels einen faszinierenden Reiz aus.

Erleben Sie Siziliens winterliche Schönheit und lassen Sie sich von der Landschaft, den antiken Schätzen und eindrucksvollen Städten in den Bann ziehen. Entdecken Sie die Spuren verschiedener Nationen und genießen Sie einen einzigartigen Jahreswechsel.

REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Palermo
- 2. TAG** Ausflug «Monreales beeindruckender Dom und Palermos charmante Altstadt» sowie stilvolle Silvesterfeier (inkl.)
- 3. TAG** Ausflug «Neoklassizistisches Palermo, die heilige Rosalia auf dem Monte Pellegrino und die zauberhafte Bucht von Modello» (inkl.) sowie Konzert im Opernhaus Palermo (fak.)
- 4. TAG** «Antikes Segesta und Erice» (fak.)
- 5. TAG** Ausflug «Cefalù» (fak.)
- 6. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Palermo und zurück (Umsteigeverbindung möglich), inklusive Luftverkehrsteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Alle Fahrten und Transfers während der Reise
- › 5 Übernachtungen im 4-Sterne-Plus-Hotel «Piazza Borsa» im Herzen von Palermo (Landeskategorie)
- › Täglich Frühstücksbuffet (vom 2. bis 6. Tag)
- › 1 Abendessen im Hotel (am 1. Tag) sowie 3 Abendessen in einer Trattoria/im Restaurant (am 3., 4. und 5. Tag)
- › Silvesterfeier mit Mehrgangmenü
- › Ausflug «Monreales beeindruckender Dom und Palermos charmante Altstadt», inklusive Eintritt
- › Ausflug «Neoklassizistisches Palermo, die Heilige Rosalia auf dem Monte Pellegrino und die zauberhafte Bucht von Modello», inklusive Verkostung einer Cassata alla siciliana
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag (Doppelzimmer als Einzelzimmer) € 220,-
- › Ausflug «Antikes Segesta und Erice», inklusive Eintritt und Lunch € 90,-
- › Ausflug «Cefalù», inklusive Eintritt und Mittagessen € 85,-
- › Konzert im Opernhaus Palermo Programm und Preis auf Anfrage

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © tita23bu, il-fede und Aleksandar Todorovic.

**WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM
KATALOG MONDIAL TOURS 2018 –
GLEICH ANFORDERN!**



**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region

Verlag GmbH

Chaos vor Schulbeginn

SPD fordert Öffnung des Schultores

Budenheim. – „Der morgendliche Autoverkehr vor unserer Schule hat nicht abgenommen.“ Zu diesem Schluss kommen Hans-Jürgen Veit und Ute Laubscher von der SPD Budenheim. Zum wiederholten Mal hätten sie beobachtet, dass zu viele Autos den Eingang der Schule versperren oder die Feuerwehrezufahrt bei laufendem Motor blockieren. Zum Teil würden chaotische Zustände herrschen, wenn Kinder die Autos ihrer Eltern verlassen und sich gleichzeitig Radfahrer und Fußgänger an der Schlange der Autos vorbeiquälen müssen. Verschärfend komme hinzu, dass jeder, der zur Schule will, mit Abgasen eingenebelt werde. Eine Mutter, die ihr Kind zu Fuß zur Schule begleitet, habe das tägliche Tohuwabohu bestätigt. Veit und Laubscher hätten beobachtet, wie eine ungeduldige Fahrerinnen mit ihrem Auto über den Bürgersteig fuhr und dabei keine

Rücksicht auf entgegenkommende Kinder nahm. Die SPD-Ratsfraktion wiederholt ihre Forderung, endlich das große Tor der Schule am Platz der Generationen morgens vor Schulbeginn zu öffnen. Dies sei vom ehemaligen Bürgermeister Rainer Becker zugesagt worden. Die beiden SPD-Politiker sind davon überzeugt, dass ein offenes Schultor dazu beiträgt, den morgendlichen Verkehr zu entzerren. Außerdem schlagen sie erneut vor, die Wiesenstraße in eine verkehrsberuhigte bzw. Einbahnstraße umzuwandeln. Ihr Fazit: „Auch wenn die Gemeindeverwaltung und Polizei unregelmäßig den Verkehr vor der Schule kontrollieren, Ermahnungen aussprechen und an die Vernunft der Autofahrer appellieren, ist der Effekt nur von kurzer Dauer. Spätestens am nächsten Schultag beginnt das Verkehrschaos von neuem.“



Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Rheingau Echo-Leserreisen

1. Klasse-Sonderzugreisen mit dem nostalgischen **AKE-RHEINGOLD** ab Koblenz Hbf und Mainz Hbf



Zauberhaftes **WIEN** im Advent

06. – 11. Dezember 2018

Im Advent zeigt sich die Walzerstadt von ihrer romantischsten Seite. Die zahlreichen Christkindlmärkte laden ein zu einer leckeren Tasse Glühwein vor historischer Kulisse. Ob vor dem Stephansdom, im Café Sacher oder am Schloss Schönbrunn, in der Vorweihnachtszeit ist es in Wien am schönsten!

Leistungen:

- » 5 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4****Renaissance Wien Hotel
- » Stadtrundfahrt und –rundgang
- » Führung durch die Hofburg
- » Ausflug Wachau inkl. Grafenegger Advent u. Besuch im Stift Melk
- » Führung Schloss Schönbrunn
- » 24h-Vienna City Card

Preise pro Person

DZ 1.099,- € | EZ 1.399,- €

Fakultativ buchbar:

Strauss & Mozart Concert und Dinner inkl. Transfer 129,- € p.P.



Weitere Ziele in diesem Zeitraum:

Adventszeit am **Fuschlsee**, Adventszauber in **Salzburg**
Wintermärchen **Wolfgangsee**, Advent in **Abtenau**



Jahreswechsel in **MÜNCHEN**

29. Dezember 2018 – 02. Januar 2019

Keine andere deutsche Stadt vereinbart so viele Gegenstände in sich – Millionenstadt und grüne Oase, Tradition und Moderne, Heimatbewusstsein und Weltläufigkeit. Gerade zum Jahreswechsel präsentiert sich die Weltstadt mit Herz in besonderem Glanze und Licht.

Leistungen:

- » 4 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Maritim Hotel
- » Altstadtführung in München
- » Führung in der Residenz
- » Schmankerltour
- » Silvesterfeier mit unter anderem Silvester-Galabuffet inkl. begleitender Getränke und Live-Musik

Preise pro Person:

DZ 1.149,- € | EZ 1.299,- €

Fakultativ buchbar:

Neujahrskonzert Kategorie 1 inkl. Transfer: 95,- € p.P.

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:

Silvester in der Mozartstadt **Salzburg**, Festtage in **St. Gilgen**,
Silvester am **Wörthersee**, Silvester am **Fuschlsee**



Weihnachts- und Mittelaltermärkte

Tagesfahrt am Samstag, 15. Dezember 2018

Eingerahmt von Neckar und Weinbergen präsentiert sich **ESSLINGEN** am Neckar mit der ältesten zusammenhängenden Fachwerkzeile Deutschlands. Eine perfekte Kulisse, um den „Esslinger Mittelaltermarkt & Weihnachtsmarkt“ zu erleben. Oder genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung in der ehemaligen Reichsstadt **ULM**. Im Herzen der Stadt erwarten Sie süße wie auch würzige Köstlichkeiten und beeindruckende Kunsthandwerksarbeiten.

» mit ca. 5 bzw. 6 Std. Aufenthalt in **ESSLINGEN** oder **ULM**

Preis pro Person:

119,- €

INKLUSIVLEISTUNGEN auf allen Reisen:

- ★ An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Bar- und Speisewagen
- ★ Bus- und Gepäcktransfer vor Ort
- ★ Persönliche AKE-Reiseleitung



Ihr 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD**:

Im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** genießen Sie eine Sitzplatzreservierung, Komfort und großzügige Beinfreiheit, eine einzigartige Aussicht aus dem Panoramawagen mit Glaskanzel und frisch zubereitete Gerichte im Speisewagen.

**Beratung,
Buchung:**

Tel.: 06591 – 949 987 00 · www.ake-eisenbahntouristik.de
Inhaber: Jörg Petry · Kasselburger Weg 16 · 54568 Gerolstein · info@ake-eisenbahntouristik.de



AKE-Eisenbahntouristik
Urlaub von Anfang an!



Bildnachweis: Esslinger Stadtmärkte & Tourismus GmbH, Christian Jung-Fotolia.com, Heinrich Hoernschemeyer, www.weihnachtsmarkt.co.at/MTS-Wien-Gerhard-Fally

Vereine



Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Budenheim

raschungstüten), wird um Anmeldung bis spätestens 4. Dezember unter Telefon 06139/5041 (S. Dickenscheid) gebeten.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

AWO-Weihnachtsfeier

Die diesjährige AWO-Weihnachtsfeier findet am Freitag, 7. Dezember, ab 14.15 Uhr im Budenheimer Seniorenzentrum (Erwin-Renth-Straße 15) statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein der Jahreszeit entsprechendes Programm. Wie auch in den letzten Jahren wird der Weihnachtsmann Jung und Alt überraschen. Für die musikalische Untermalung zeichnen Jupp Quetscher und Peter Berg verantwortlich. Um die Vorplanung zu erleichtern (Verpflegung und Über-

„Närrischer Worschtabend“ am Samstag, 12. Januar 2019

Die bestellten Karten für unsere obige Veranstaltung können am Mittwoch, 5. Dezember, von 17 bis 19 Uhr im Vereinsheim des RVE, Hauptstraße 1, abgeholt werden. Der Kartenpreis beträgt 18 Euro. Sollte eine Abholung nicht möglich sein, informieren Sie bitte Frau Ingrid Engel, Telefonnummer 06139-2349.

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!

ein Kombi- spiel	in Fülle vorhanden	▼	Stick- stoff- verbin- dung	Trauben- ernte	▼	Salat- zutat	Loch in der Nadel	flott, elegant	▼	Haupt- stadt der Algarve	▼	Be- nennung	ein Halb- edelstein	Haut- entzündung	▼	ein Milch- produkt	ein Mineral	Männer- kurz- name
▶	▼			▼		Pizza- gewürz	▶					▼	▼	Zahl- stelle	▶		▼	▼
▶						Kurzbe- zeichn. für Trä- nengas		extreme Anstren- gung	▶							dünnkel- hafter Mensch		
Entfüh- rungs- opfer			Stoff- stück, Stoff- rest		modisch elegant	▶				Kose- wort für Groß- mutter	▶			litera- rische Abhand- lung	▶			
Vorname von Ulknudel Krüger		astrono- misches Instru- ment	▶								Grund- stoff	▶						Vorname Ein- steins
▶				Jetzt- Zustand	▼											Geburts- narbe	Ge- legen- heit	griech. Name der Aurora
▶																		
tropi- sches Nage- tier	Zusam- men- stoß	Höhen- lage, Stufe	▼												Faser- rest		Filmstar, ... Thurman	
franzö- sischer Schrift- steller †	▶	▼																
▶				Land- haus in den Bergen	▼											Abk.: als Mitglied		ehem. Währung in Finnland
Verfall, Zerfall			Luft- wider- stands- beiwert												edles Flor- gewebe	▶		
Unglück	▶					altgrie- chische Grab- säule	▼	▼	Fremd- wortteil: Luft	in hohem Grade	Wortteil: mehr- fach	Leder- peitsche	▼	russi- scher Brannt- wein	▼	japani- sche Meile		engl. Marsch- land- schaft
▶									Gönner	▶							ital. Kloster- bruder (Kw.)	
Schlips, Binder			deutsche Vorsilbe		Enterich	▶					ein Längen- maß (Abk.)		un- mittel- bar	▶				
Grund für Rutsch- gefahr		Hunde- name	▶						nervöse Betrieb- samkeit	▶					Frosch- lurch	▶		
▶								ein- höcke- riges Kamel	▶								scherz- haft: USA (Onkel ...)	

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

9. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) und Aufstellung des Bebauungsplanes „Einzelhandelsentwicklung Kirchstraße“ der Gemeinde Budenheim (Parallelverfahren); Aufstellungsbeschlüsse
 Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 07.11.2018 die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Budenheim sowie die parallel hierzu durchzuführende Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Einzelhandelsentwicklung Kirchstraße“ beschlossen (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 8 Abs. 3 BauGB). Diese Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes „Einzelhandelsentwicklung Kirchstraße“ ist die Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für u.a. die Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittelvollsortimentmarktes und eines Drogeriemarktes durch Ausweisung eines Sondergebietes nach § 11 Abs. 3 BauNVO zur Sicherung einer wohnortnahen und qualitativen Versorgung der Bevölkerung. Darüber hinaus soll die verkehrliche Anbindung an die L 423 Mainzer Landstraße planungsrechtlich gesichert werden. Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Einzelhandelsentwicklung Kirchstraße“ werden wie folgt begrenzt:

– im Norden durch Teilbereich der Fl.-Nr. 51/10 (Flur 7), die Fl.-Nr. 141/2 (Flur 8) und durch Teilbereich der Fl.-Nr. 123/8 (Flur 8)
 – im Osten durch Teilbereich der Fl.-Nr. 123/8, durch Teilbereich der Kirchstraße mit der Fl.-Nr. 148/21, durch Teilbereich der Fl.-Nr. 206/6 sowie durch die Fl.-Nrn. 206/8, 206/7, 206/4, 175/1, 172/13, 172/12, 172/2, 430/6, 165/1, 164/1, 163/1, 162/1, 159/1, 158/1, 157/1, 156/20, 156/15, 156/10, 156/5, 155/2, 154/2, 153/1, durch Teilbereiche der Fl.-Nrn. 148/9 und der L 423 Mainzer Landstraße mit der Fl.-Nr. 148/26 (alle Flur 8)
 – im Süden durch Teilbereiche der Fl.-Nr. 148/10 (Flur 8) und der Gemeindestraße „Auf der Bein“ mit der Fl.-Nr. 243 (Flur 7)
 – im Westen durch Teilbereich der L 423 Mainzer Landstraße mit der Fl.-Nr. 27/10 (Flur 7), durch Teilbereiche der Fl.-Nrn. 27/9 (Flur 7), 1/98 (Flur 1), 20/2, 27/5, 30, 31/1, 32/1, 33/1, 34/1, 36/1, 37/1, 38/1 sowie durch Teilbereiche der Fl.-Nr. 51/9 und der Kirchstraße mit der Fl.-Nr. 242/4 (alle Flur 7).
 Dieser Bekanntmachung ist ein Übersichtsplan beigelegt, in dem der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes durch eine verstärkte Linie gekennzeichnet ist. Der abgedruckte Plan hat keine Rechtsverbindlichkeit. Lage und Grenzen können dem anliegenden Lageplan entnommen werden.



Budenheim, den 22.11.2018
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Dezember 2018

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Dezember findet statt am Donnerstag, 06. Dezember 2018, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Wegen Verhinderung des Bürgermeisters wird die Abendsprechstunde durch den Ersten Beigeordneten Andreas Weil abgehalten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Voranmeldung** unter der Tel. Nr. 06139/299-101.

Budenheim, 26. November 2018
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Kirchstraße“; Einstellung des Bebauungsplanverfahrens

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 07.11.2018 die Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Kirchstraße“ beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss vom 26.06.2002, öffentlich bekannt gemacht am 02.10.2002, wurde aufgehoben.

Planziel des Bebauungsplanes „Kirchstraße“ sollte die Sicherstellung einer geordneten gewerblichen Nutzung sein.

Seit einigen Jahren gibt es Überlegungen zur Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel im Bereich der Kirchstraße. Dieses Planziel soll nunmehr in einem neuen Bebauungsplanverfahren zur Realisierung gebracht werden.

Budenheim, 22.11.2018
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Firma Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH für das Geschäftsjahr 2017

Die Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 23.11.2018 den Jahresabschluss der Firma Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH für das Geschäftsjahr 2017 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des besagten Jahresabschlusses und den Lagebericht der Gesellschaft für 2017 beraten sowie beschlossen, den Jahresüberschuss 2017 in die Rücklagen einzustellen.

Gemäß § 90 Absatz 1 der Gemeindeordnung liegen der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2017 in der Zeit vom 03.12.-11.12.2018 zu den allgemeinen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3 (Rathaus), Zimmer 27, öffentlich aus.

Budenheim, den 26.11.2018
 Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH
 gez.
 (A. Molczyk) (W. Seel)
 Geschäftsführer

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 03.12.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Küchen-DingsBums
Dienstag, 04.12.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
Mittwoch, 05.12.18
 16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-KIDZ
Donnerstag, 06.12.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Nikolaus kommt
Freitag, 07.12.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Play Station-Turnier

Budenheim 26.11.2018
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau Echo
 Die besten Seiten unserer Region
 Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
 Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
 www.rheingau-echo.de



Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

30. 11. Urban, Christa 80 J.
04. 12. Knörle, Heidrun 75 J.
05. 12. Gänselein, Dankwart 75 J.
05. 12. Schmitt, Marie Luise 75 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

29. 11. Eheleute
Anneliese und Heinz Neufels

Sie vermieten eine

Wohnung?

Mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim
finden Sie den richtigen Mieter!

Anzeigenannahme unter
Telefon 06722/9966-0

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Ge-
meinde Budenheim in der Erwin-
Renth-Str. 15



Montag, 03.12.2018

9.00 Uhr Sitztanz (1 Euro)
15.00 Uhr Gedächtnistraining
17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 04.12.2018

15.00 Uhr Wir basteln Weihnachts-
deko

17.00 Uhr Seniorenchor – Probe

Mittwoch, 05.12.2018

15.00 Uhr Bewegung hält fit und
macht Spaß: Gymnastik mit Gabi
Bieser (1 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 06.12.2018

Seniorentreff geschlossen

Freitag, 07.12.2018

14.30 Uhr Weihnachtsfeier der AWO
– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr
Sprechstunde des Pflegestützpunkts
(Herr Mottl): Beratung und Hilfe
rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: diens-
tags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen
Tag vorher wird gebeten
(06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 30.11.2018

15:30 – 17:00 Uhr Probe Weih-
nachtmusical, Margot-Försch-Haus
Samstag, 1.12.2018

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 2.12.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarr-
gemeinde

20:30 Uhr ZwischenRaum, Marien-
kapelle

Montag, 3.12.2018

15:00 Uhr Seniorengottesdienst mit
anschl. Seniorennachmittag, Dreifal-
tigkeitskirche und Margot-Försch-
Haus

Dienstag, 4.12.2018

6:00 Uhr Roratemesse, Marienkapel-
le

Donnerstag, 6.12.2018

19:30 Uhr Treffen kfd-Frauen, Bü-
cherei

Freitag, 7.12.2018

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Mar-
got-Försch-Haus
**Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus)
um 7.30 Uhr (Prof. May)**

Büroöffnungszeiten:

**Dienstag und Donnerstag von 9.00
Uhr bis 12.00 Uhr.**

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenhei-
mer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf
dem Anrufbeantworter hinterlassen.

**Öffnungszeiten kath. öffentliche
Bücherei Budenheim**

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab

18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und
Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr
Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und
sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich
auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig
montags um 19:30 Uhr im Margot-
Försch-Haus und freut sich jederzeit
über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden
laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 2.12.2018

14.00 Uhr Advents-Gottesdienst mit
dem Kindergarten Budenzauber
(Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) An-
schließend (15.00 Uhr) Adventsbasar
mit Kaffee, Punsch und Kuchen,
selbstgemachten Leckereien und

Handarbeiten, Basteln für Kurzent-
schlossene und Weihnachtsflohmarkt
Dienstag, 4.12.2018

17.00–18.00 Uhr Konfirmanden-
unterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 5.12.2018

15.00 Uhr Frauenkreis: Advents-
nachmittag

20.00 – 21.00 Uhr Kleine Kantorei
Chorprobe

Donnerstag, 6.12.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 7.12.2018

17.00 Uhr Crazy Cookies

19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene
(CVJM)

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mitt-
woch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Frei-
tag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2,
Tel.-Nr. 368

Adventsbasar in der Ev. Kirche:

Am 1. Advent, den 2. Dezember um
14.00 Uhr startet der Adventsbasar
zu Gunsten der Kinder- und Jugend-
arbeit mit einem Gottesdienst.

PATE WERDEN – LEBEN RETTEN



www.worldvision.de

Sein Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
er Ihre Spende.

seenoetter.de

Sport



Erneut unter Deutschlands Top-16

U19-Handballerinnen der Sportfreunde Budenheim qualifizieren sich für DM-Zwischenrunde

Budenheim. – Für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft qualifiziert hat sich die weibliche A-Jugend-Mannschaft der Sportfreunde Budenheim an ihrem Heimspielwochenende. In der alles entscheidenden Partie setzte sich die Gastgeberinnen mit einer starken Leistung souverän mit 34:23 (15:8) gegen die TG Hörste durch. Doch der großartige Erfolg hat einen ganz bitteren Beigeschmack.

Agnes von Römer ist selbst überrascht über die Entwicklung, die ihr Team in den vergangenen Wochen, seit den beiden Auswärtsniederlagen beim BVB Dortmund und in Hörste, gemacht hat: „So fokussiert und trotzdem abgeklärt und ohne Panik habe ich meine Mannschaft bisher noch nicht erlebt“, sagt die Budenheimer U19-Trainerin am Tag nach dem – aus sportlicher Sicht – glänzend verlaufenen Heimspielwochenende.

Bei einer Niederlage im Rückspiel gegen das Team aus der westfälischen Stadt Halle, Ortsteil Hörste, wären die Budenheimer in der Vorrunde der Jugendbundesliga Handball (JBLH) bereits nach nur vier absolvierten Spielen in der höchsten deutschen Leistungsklasse ausgeschieden. Denn im weiblichen Wettbewerb kämpft in der Jugendbundesliga nicht jeder gegen jeden, sondern die 24 bundesweit qualifizierten Teams treten in Turnierform gegeneinander an. Je drei Teams trafen in acht Vorrundengruppen aufeinander, die jeweils Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für die Zwischenrunden, während für die Letztplatzierte pro Gruppe die Bundesligasaison nun bereits beendet ist. Der Druck auf die Budenheimerinnen war also vor dem Hintergrund, dass sie gegen Hörste unbedingt mit mindestens zwei Toren gewinnen mussten, um nach der knappen 28:29 sicher den direkten Vergleich zu gewinnen, enorm.

Von der Schokoladen-seite präsentiert

Und mit diesem Druck wussten

sie hervorragend umzugehen. „Selbst in den seltenen Rückstandsphasen oder als es noch eng stand kam, keine Hektik oder Verzweiflung auf“, so von Römer. Für sie als Trainerin, die die Schwächen jeder einzelnen kennt, sei es beeindruckend gewesen, wie konzentriert jede Spielerin die üblichen Fehler vermieden hat.

So legten die Gastgeberinnen den Grundstock für ihren Erfolg bereits in der ersten Halbzeit, als sie ab der 17. Minute beim Zwischenstand von 6:7 das Ruder in die Hand nahmen und in den verbleibenden 13 Minuten bis zum Pausenpfiff nur noch einen einzigen weiteren Hörste-Treffer zuließen, selber aber neun Tore zum komfortablen 15:8-Halbzeitstand waren. Auch in der zweiten Halbzeit fanden die Westfälinnen kein Mittel mehr gegen die abgeklärt auftretenden Budenheimerinnen, der Erfolg geriet zu keinem Zeitpunkt mehr in Gefahr.

Saisonaus für Sophie von Römer

Ganz bitter ist jedoch, dass sich die Spielmacherin Sophie von Römer, Tochter der Trainerin Agnes von Römer, 13 Minuten vor dem Ende nach einem Foul ihrer Gegenspielerin schwer am Knie verletzte. Der sofortige Verdacht auf Kreuzbandriss sollte sich nur zwei Tage später durch eben diese ärztliche Diagnose bestätigen. „Glücklicherweise habe ich die Verletzungssituation selbst nicht gesehen, aber nach Sophies Reaktion musste ich recht schnell vom Schlimmsten ausgehen“, schildert Agnes von Römer, wie sie die Situation erlebt hat. Sie habe zunächst mehr als Mutter gedacht als als Trainerin, soll heißen: „Ich habe nicht daran gedacht, wann Sophie wieder Handball spielen kann. Das war erstmal zweitrangig.“ Dass sie ihr Team die verbleibenden Minuten bis zum Abpfiff weiter coacht, war für sie, ihre Mannschaft und ihre Tochter Sophie eine Selbstverständlichkeit.

Das keine 22 Stunden später an-



Große Sportlerin: Im Kreise ihrer U19-Sportfreundinnen feiert Sophie von Römer (Mitte) das Weiterkommen in der Deutschen Meisterschaft – obwohl sie sich wenige Minuten zuvor schwer verletzt hat. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

gepfiffene abschließende zweite Heimspiel gegen das mit Nationalspielerinnen und deutschen B-Jugend-Meisterinnen gespicktem Spitzenteam des BV Borussia Dortmund hatte sportlich gesehen keine Bedeutung mehr, da alle Platzierungen bereits zuvor feststanden. Und so konnten die Sportfreundinnen ganz befreit aufspielen – was dazu führte, dass der BVB beim finalen 32:33 um ein Haar seine erste Saisonniederlage kassiert hätte. Und zwar nicht etwa, weil er einen schlechten Tag erwischt hatte, sondern weil die Sportfreundinnen auch ohne ihre Spielmacherin mit enorm viel Mut und Selbstvertrauen auf die eigene Stärke in die Partie gegangen waren. „Wir haben uns am Sonntag gedacht, dass wir das Spiel gegen Dortmund als Vorbereitung und als Test dafür nehmen wollen, ob

wir gegen Spitzenteams bestehen können“, so von Römer. Denn die erwartet ihre Mannschaft nun ab Januar in ihrer sehr schweren Zwischengruppe, in der die Budenheimer mit Leverkusen und Buxtehude auf die amtierenden deutschen A-Jugend-Meister und Vizemeister sowie auf das ebenfalls als sehr stark einzuschätzende Team der SG Kappelwindeck/Steinbach treffen werden. Die „Vorbereitung“ jedenfalls hat Budenheim auch dank der vielen anfeuernden Zuschauer in der Waldsporthalle mit Bravour gemeistert. **Sportfreunde Budenheim:** Angelina Keil, Melissa Kirchner im Tor –Jill Reuter (8/6), Sophie Weber (7), Sophie von Römer (5), Jona Reese (4), Annika Puhl (3), Leonie Bollenbach, Melanie Graue, Fine Teuscher (je 2), Selina Schunk (1/1), Ariane Hilbig, Lara Schweisfurth und Luisa Strubel.

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de





Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – VfL Fontana Finthen 8:0

Im ersten Spiel der Rückrunde stand an diesem Wochenende das Heimspiel gegen die VfL Fontana Finthen auf dem Programm. Durch den Kampf um die Tabellenspitze der B-Klasse und dem enttäuschenden Spiel am vorausgegangenen Wochenende, sollte die Mannschaft eine deutliche Leistungssteigerung auf den Platz bringen, um die treuen FVB-Fans zu versöhnen. Der FVB begann voller Tatendrang, aber die ersten Abschlüsse ließen auf sich warten oder verfehlten hierbei immer wieder das Tor. Erst in der 29. Spielminute konnte Marius Hoffmann das Tor zum 1:0 erzielen. Finthen kämpfte und bei einem Angriff des FVB in der 40. Minute wurde ein Budenheimer Spieler im 16-Meter-Raum gefoult und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Nach sicherer Verwandlung durch Tim Schimmer zum 2:0, äußerte der Finther Torhüter seinen Unmut über die getroffene Entscheidung und erhielt hierfür die rote Karte. Finthen musste die verbleibende Spielzeit nun ohne Torhüter und zehn Mann

auskommen. Ein Feldspieler übernahm die Position des Torhüters. In der Restzeit konnte der FVB diesen Vorteil allerdings nicht für sich nutzen und so ging es mit dem 2:0 in die Spielpause.

Vom Trainer in der Pause auf die neue Spielsituation taktisch umgestellt, konnte Tim Schimmer durch einen Doppelpack in der 46. und 47. Minute das Ergebnis auf 4:0 ausbauen. Finthen wurde von der Budenheimer offensive direkt nach dem Anpfiff förmlich überrollt. In der 60. Minute war es erneut Tim Schimmer, der mit seinem vierten Treffer auf 5:0 erhöhte. Dies schien heute eindeutig der Tag von Stürmers Tim Schimmer zu werden. Der FVB stürmte weiter und so konnte Kapitän Philipp Völckers in der 75. Minute das Ergebnis auf 6:0 ausbauen. Der Sieg für den FVB war damit mehr als sicher und es sollte nicht Schluss damit sein. Manuel Wein war es, der durch einen Doppeltreffer in der 81. und 82. Minute die finalen Treffer zum 7:0 und 8:0 erzielte und dabei gleichzeitig den Endstand herstellte. Ein überragender Rückrundenstart für den FVB.

Vorschau: Am nächsten Wochenende trifft man in Bingen auf den Tabellenletzten FV Hassia Kempten. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Hier ist nach dem 12:0 Sieg in der Vorrunde ein klarer Sieg zu erwarten.

ten.

Spielerkader des FVB: J. Brunn, C. Simon, L. Brunnett, P. Völckers (1), M. Wein (2), T. Schimmer (4), D. Höndorf, M. Hoffmann (1), V. Weiß, J. Gomes, N. Murana, T. Hoffmann, M. Vanhoefen, D. Weber, R. Mendes, P. Nikolay, D. Knob.

FV Budenheim 1b – TSG Sprendlingen 2:2

Fehlstart in die Rückrunde. Gegen eine Mannschaft, die eigentlich nicht besser war, setzte es eine herbe Klatsche.

Wie in den letzten Spielen waren die Budenheimer im Feld die aktivere Mannschaft, aber drei mentale Aussetzer der FVB-Defensive nutzten die Gäste zu Toren. Besonders ärgerlich, da mehr Toraktionen von der FVB 1b ausgingen.

Nach der Pause verstärkte sich der Druck auf das Sprendlinger Tor und Marcel Polat konnte verkürzen. Dann jedoch wieder das Gleiche wie in der ersten Hälfte. Allen weiteren Toren der Gäste gingen schlimme individuelle Fehler der Budenheimer Abwehr voraus. Awale konnte fünf Minuten vor Schluss noch etwas Ergebniskosmetik betreiben.

Fazit: Es muss einfach aufhören, dass die 1b selbst für die Tore der gegnerischen Mannschaften sorgt.

FVB: Domiknik Kaesmann, Max

Diehl, Rambo (Achmed Ali Abdi), Tobi Friedl, Oliver Schlürmann, Chris O'Neal, Chris Kraft, Manuel Wagner, Awale, Ricardo Mendes Ferreira, Marcel Polat, Tim Hieke, Johnny Weismüller, Ayvon Merkis.

Vorschau: Nächsten Sonntag ist die 1b spielfrei.

D1 Kreisliga Mainz

TV 1817 Mainz II – FV Budenheim 1:4 (0:3)

Im ersten Spiel der Rückrunde ging es am vergangenen Wochenende zum Spiel gegen 1817 Mainz. Hatte man in der Vorrunde einige Schwierigkeiten mit dem Gegner und konnte die entscheidenden Tore erst kurz vor Spielende erzielen, lief das Spiel dieses Mal von Beginn an sehr gut. Zur Pause lag man schon verdient mit 3:0 in Front. Leider gelang es im zweiten Spielabschnitt nicht mehr, das Ergebnis noch deutlich höher zu gestalten. Unter dem Strich steht aber ein verdienter Auswärtssieg und eine weiterhin weiße Weste in der Auswärtsbilanz mit neun Siegen in neun Spielen.

Für Budenheim spielten: Nicolas Berg (Tor), Tudor Blanu, Jonas Böhm, Max Degenhardt (1), Merdan Dalman, Finn Held, Jan Henke, Jakob Kowalewski (1), Kiano Rein, Tobias Schneider (1), Yannick Stenner, Maxi Tzieply (1) und Niklas Viviani (1).

Eike Rigterink behält die Nerven

Sportfreunde Budenheim feiern glücklichen 27:26-Derbysieg gegen SG Saulheim

Budenheim. – Das Oberliga-Duell zwischen den zweitplatzierten Handballern der DJK Sportfreunde Budenheim und der viertplatzierten SG Saulheim hat gehalten, was es im Vorfeld versprochen hatte: Es war ein hochemotionales Derby in der gut gefüllten Budenheimer Waldsporthalle mit viel Feuer, enormer Spannung bis zum Schluss – und dem besseren Ende für die Gastgeber.

Die Stimmung auf beiden Seiten war bereits im Vorfeld des Spiels angeheizt, da beide Teams nicht nur Nachbarn sind, sondern es für beide auch tabellarisch um einiges ging: Die Sportfreunde mussten weiterhin zu Hause ungeschlagen bleiben, um in Schlagdistanz zu Tabellenführer TV Hochdorf zu bleiben, während die zuvor seit vier Spieltagen ungeschlagenen Saulheimer im Siegesfall auf Platz drei der Tabelle hätten vorrücken können.

Entsprechend hitzig begann auch das Spiel, in dem sich über 4:4 bis zum 7:7 (15. Minute) keine Mannschaft mehr als ein Tor Vorsprung erspielen konnte. Ein kleiner Lauf der Sportfreunde bedeutete im Anschluss eine zwischenzeitliche 14:10 Führung, von der bis zur Pause jedoch lediglich ein 15:13 übrig geblieben war. Die Sportfreunde um ihren Trainer Volker Schuster kamen noch entschlossener aus der Kabine und setzten ihren Aufwärtstrend bis zur 21:16-Führung in der 40. Minute fort.

Doch gerade als die gut 300 Zuschauer in der Budenheimer „Grünen Hölle“ dachten, die Sportfreunde würden ihrer Favoritenrolle nun gerecht und steuerten auf einen sicheren Heimsieg zu, riss der Faden im Spiel der Sportfreunde abrupt. Haarsträubende Abspielfehler, kombiniert mit eklatanten Abschlusschwächen prägten

Alle Spiele der DJK Sportfreunde Budenheim am Wochenende

Samstag, 1. Dezember

14:00	SG Bretzenheim – wB1	
14:15	mB – JH Mülheim/Urmitz	WSH
16:00	Herren III – HSG Worms	WSH
17:00	TV Bodenheim – wB2	
18:00	Herren II – SSV Meisenheim	WSH
20:00	Herren I – HSG Völklingen	WSH

Sonntag, 2. Dezember

10:00	HC Gonsenheim – mE2	
10:00	wE – MJSJG Worms	WSH
11:15	HSG Zotzenheim – wD	
11:15	mE1 – SG Bretzenheim	WSH
12:30	mD2 – SSV Meisenheim	WSH
13:45	mD1 – SG Bretzenheim	WSH
15:30	Damen II – SSV Meisenheim	WSH
17:30	Damen I – HSG Marpingen	WSH

WSH = Waldsporthalle Budenheim



nun das Spiel der Gastgeber, die zudem mit der auf eine offensive 3:2:1 umgestellten Abwehrformation der Saulheimer große Mühe hatten. Zehn Minuten vor dem Ende war es dann soweit: Robin Kuntz glich für das Gästeteam zum 22:22 aus, und in den folgenden Minuten blieb das Spiel bis zum 26:26 in der 58. Minute absolut ausgeglichen – allerdings ohne dass die Gäste ein weiteres Mal nach der Anfangsphase in Führung gehen konnten.

Saulheim kommt erneut in Ballbesitz und hat die große Chance, kurz vor Schluss erneut vorzulegen – doch Christian Kosel im Tor der Budenheimer pariert den Wurfversuch. 30 Sekunden vor dem Abpfiff sind die Sportfreunde also wieder in Ballbesitz, allein die Ideen fehlen, wie dieser in das entscheidende Tor umgemünzt werden sollte. Volker Schuster nahm seine letzte Auszeit. Doch auch anschließend werden die Offensivbemühungen nicht wesentlich zwingender, sodass das Schiedsrichtergespann bereits den angewinkelten Arm hebt und damit ein bevorstehendes Zeitspiel ankündigt.

In der Luft geschubst

Der sprunggewaltige Manuel Blezinger, der bereits zuvor in der Schlussphase Verantwortung übernommen hat, entschließt sich wenige Sekunden zu einer Einzelaktion aus dem zentralen Spielraum. Er zieht in die Lücke des Abwehrverbandes, springt an acht

Meter – und wird unmittelbar vor dem Wurf von seinem Gegenspieler von hinten geschubst. Nicht wirklich fest, aber doch eindeutig und so stark, dass er den Wurf nicht mehr wuchtig und platziert ausführen kann. Für die Zuschauer war das Foul kaum zu erkennen, aber einer der beiden Gespanschiedsrichter Kim Höger und Michael Hehn steht goldrichtig, pfeift drei Sekunden vor Spielende und deutet auf die ominöse Siebenmeter-Linie. Nachdem die Schiedsrichter die aufgebrachten Saulheimer Spieler entweder beruhigt oder mit Zwei-Minuten-Strafen versorgt haben, tritt SFB-Kreisläufer Eike Rigterink zum Duell gegen Gäste-Torwart Florian Hedderich an. Drei von drei Mal hat er in diesem Spiel schon von der Linie getroffen, aber werden die Nerven auch diesmal, in der entscheidenden Situation, halten? Ein Pfiff eine Wurfäuschung, ein Schritt zur Seite, dann der Wurf – Tor – Jubel aus hundert Kehlen! Die Schluss sirene ertönt, und die erste Mannschaft feiert gemeinsam mit den Zuschauern.

Vorschau: Am Samstag, 1. Dezember, steht das nächste Heimspiel für die Sportfreunde an, dann kommen die Gäste aus Völklingen in die „Grüne Hölle“ – ein abwehrstarkes Team, das in dieser Saison noch nie mehr als 29 Gegentore kassiert hat und das kürzlich beim deutlichen Auswärtssieg gegen Worms ein Ausruferzeichen gesetzt hat. Anpfiff in der Budenheimer Waldsporthalle ist um 20 Uhr.



Nervenstark: Eike Rigterink verwandelt Sekunden vor Spielende den entscheidenden Strafwurf.
(Foto: SFB)

Gebrauchtes kaufen oder verkaufen

mit Kleinanzeigen in der HZB, Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Fit für den Ruhestand

Ratgeber bereitet auf neuen Lebensabschnitt vor

Rheingau. (mg) – Der Ruhestand tritt für die meisten Arbeitnehmer automatisch ein – die Rente folgt aber nicht von selbst. Denn bis die erste Auszahlung auf dem Konto eingeht, ist einiges zu tun. Beschäftigte müssen möglichst drei Monate vorher einen Antrag bei der Rentenversicherung stellen. Das bedeutet: Formulare studieren, Unterlagen zusammenstellen und dabei mit einigen zuvor meist unbekannten Begriffen hantieren. Für Durchblick sorgt – mit vielen praktischen Tipps – der neue Ratgeber der Verbraucherzentrale „Rente in Sicht“.

Das 200 Seiten starke Buch gibt zudem rechtliche Hinweise sowie Antworten auf Fragen zu Altersvorsorge, Kapitalanlage und Versicherungen.

Das erste Kapitel beschäftigt sich mit der gesetzlichen Rentenversicherung vom Antrag bis zum Splitting unter Ehegatten. Auch nach der ersten Zahlung ist allerdings einiges zu beachten. So werden zum Beispiel bei vielen Ruheständlern Steuern fällig, nicht nur auf ihre Rente oder Pension, sondern gegebenenfalls auch auf Kapitalerträge, Mieteinnahmen oder Einkünfte aus Nebenjobs. Zudem sollte im Ruhestand die Finanzstrategie überdacht werden, da sie nun andere Ziele verfolgt als zuvor. Außerdem lohnt es sich, die privaten Ver-



Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211-3809555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

sicherungen zu überprüfen und eventuell neu zu ordnen.

Der Ratgeber informiert anhand praktischer Fallbeispiele und Experteninterviews. Checklisten zu Investmentfonds, Geldanlagen und Versicherungen runden das Angebot ab.

Der Ratgeber „Rente in Sicht. Ihr Finanzratgeber für den Ruhestand“ hat 200 Seiten und kostet 16,90 Euro.



Ergebnisse aller Teams der DJK Sportfreunde Budenheim vom Wochenende 24. und 25. November

Herren I – SG Saulheim	27:26
Herren II – HSC Ingelheim	34:26
Herren IV – TV Nieder-Olm III	40:31
wA Bundesliga – TG Hörste	34:23
wA Bundesliga – BVB Dortmund	32:33
wB2 – TV Nieder-Olm	21:16
TG Osthofen – weibl. C	23:33
MJSG Worms – wD	19:26
wE – SG Saulheim	
mB – JSG Merchweiler	17:20
HSG Worms II – mC	34:16
TSV Schott – mE2	
wA-Abschlusstabelle DM-Vorrunde Gr. 4	
1. BVB Dortmund	+ 39 8:0 ↑
2. SF Budenheim	- 9 2:6 ↑
3. TG Hörste	- 30 2:6

Kostenlose An-und Abfahrt



- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



AM HOFGUT 7 **TEL. 06136 - 76 301 77**
55268 NIEDER-OLM **FAX 06136 - 76 301 78**

WWW.KANAL-GRUEN.DE **INFO@KANAL-GRUEN.DE**

Auflösung des Rätsels





Besuchen Sie unseren kleinen Weihnachtsmarkt.
Am 30.11., 7.12. und 14.12.
jeweils ab 17 Uhr.

Weihnachten & Silvester
in familiärer Atmosphäre

Weihnachtskarte
 Passend zum Fest bieten wir Ihnen einen kulinarischen Höhepunkt mit unterschiedlichen Spezialitäten aus der Region.
 Am 1. und 2. Weihnachtstag mittags von 11:30 bis 14:30 Uhr und abends ab 17:00 Uhr.
 Genießen Sie Ihre individuelle Weihnachtsfeier in festlichem Ambiente.

Silvester
 4-Gang-Menü(Fisch/Fleisch/ Geflügel/Vegetarisch)
 Start ist 18:30 Uhr mit Prosecco-Empfang und Canapes zum Aperitif
 Menübeginn 19:00 Uhr
 Wir schließen um 23:00Uhr.
 Bitte fragen Sie nach dem Menü bei uns.



Heilgabend 24.12.2018 und Neujahr 01.01.2019 geschlossen
 Telefonische Reservierungen erbeten unter 06139 - 2107

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihre Gaststätte für Ihre Feiern und Feste.

Gasthaus Zum Goldenen Ritter
 Hauptstraße 1, 55257 Budenheim
 Tel. 0 61 39 - 21 07
 goldeneritter@web.de
 www.goldener-ritter.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
 Sonntag und an Feiertagen
 11:00 - 14:30 Uhr
 und 17:00 - 22:30 Uhr

Für Ihre Trauerfeier sind wir selbstverständlich gerne außerhalb der regulären Zeiten für Sie da.

Statt Karten

Danke sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten, und meine liebe Frau auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Father Wilfred Chidi Agubuchie und Herrn Diakon Walter Kost, Herrn Dr. med. Martin H. G. Wolf, der Palliativstation des KKM Mainz, dem Ambulanten Kranken- und Altenpflegedienst Maniolas in Budenheim, dem Diakoniekrankenhaus Ingelheim der Universitätsklinik Mainz sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Rudolf Münz

Budenheim, im November 2018

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
 ★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
 Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
 Telefon: 06722-9966-0



Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

**Not dort bekämpfen,
 wo sie entsteht.**

Helfen Sie –
WERDEN SIE PATE!
 100 % Ihrer Spenden erreichen
 Kinder in Not.



www.kinderzukunft.de

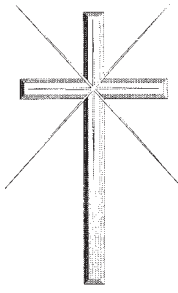
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt Herrn Diakon Walter Kost und Frau Maria Viviani für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Danke sagen wir Herrn Dr. Prüfert für die jahrelange ärztliche Betreuung sowie dem Diakoniekrankenhaus Ingelheim.

Danke dem VdK Ortsverband Budenheim und dem Kreisverband VdK Mz-Bingen sowie dem Bestattungsinstitut Richter und Frau Pia Secker für die würdige Gestaltung der Bestattung.



Philipp Mann
 † 25.10.2018

Waltraud Mann geb. Lohfink
im Namen der Familie

Budenheim, im November 2018

50 Jahre

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER**
Kfz-Meisterbetrieb

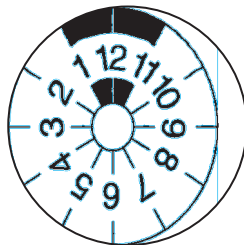


Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz – sanft
zum Lack



Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

- Kfz-Reparaturen
- HU + AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimatechnik



Nächster Prüftermin: 05.12.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.



Inh. Omic Mirsad
Philipp-Försch-Str. 5
55257 Budenheim
Tel.: 06139/962486
Mobil: 0176/52932306

**Garten- und
Landschaftsbau**

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme

rosi.galabau@gmail.com
www.rosi-galabau.de

- Pflastersteine verlegen • Natursteine verlegen
- Umrandungen • Palisaden • Randsteine • Gartenpflege
- Gartengestaltung • Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen • Holzschnitt
- Rollrasen • Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau • Teichanbau • Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art • Bewässerungssysteme



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

**jacobi
holzhaus**

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail zerger@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150



**Reiseziel Natur-
schutzgebiete**

www.lustaufnatur.net

weitere Informationen:
Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
Tel. (02228) 94 15-0
info@naturfreundejugend.de

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

CITROËN C3 AIRCROSS
COMPACT SUV



Da werden Sie Augen machen:
Jetzt mit ALL INCLUSIVE LEASING
schon ab **189,-€/Monat*** leasen



Ausstattungs-Highlights des Citroën C3 Aircross Compact SUV Shine:

- Klimaautomatik • Citroën Connect NAV DAB+ • Einparkhilfe hinten
- Elektrische Fensterheber hinten • Außenspiegel elektrisch anklappbar
- Heck- und Seitenfenster stärker getönt • Nebelscheinwerfer mit
statischem Abbiegelicht • Einparkhilfe hinten • und vieles mehr

*Unverbindliches Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA BANK Deutschland GmbH, inkl. Überführungskosten und Zulassung für den neuen Citroën C3 Aircross PureTech 82 Shine bei 1.400,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 24 Monaten Laufzeit; inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, inkl. 2 Jahre Kfz-Versicherung „Citroën Versicherungsflat“ (Haftpflicht und Vollkasko mit jeweils 500,00 € und Teilkasko mit 150,00 €, 24,90 € monatliche Versicherungsprämie), Mindestalter jüngerer Fahrer >23 Jahre, mind. SFR 2 (2 schadenfreie Jahre), Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH zusammen mit der Allianz Versicherungs-AG. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und nur gültig für das Citroën C3 Aircross Shine ALL INCLUSIVE LEASING. Angebot gültig bis zum 31.12.2018. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung

Verbrauchswerte CITROËN C3 Aircross PureTech 82 (60 kW) kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 116 g/km

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroën PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



ZU GUTER LETZT

Es sind oft
die einfachsten
Dinge, welche
die Zeit
überdauern...

NÄHKÄSTCHEN

KÖNIG

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Wäre das nicht
ein schönes
Weihnachts-
geschenk?